REISEINFORMATION



ROSENFEST IN KRUMAU - BUSREISE TSCHECHIEN / SÜDBÖHMISCHE REGION

Der Geist der Renaissance, der in diesen Tagen bei historischen Handwerksmärkten, mittelalterlicher Musik, Straßentheatern und Fechtkämpfen zum Leben erweckt wird, ist auch beim Höhepunkt der Feierlichkeiten - dem prächtigen historischen Rosenfest in Krumau zu spüren.

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Sie reisen nach Tschechien und steuern das schöne Budweis an, wo Sie herzlich willkommen geheißen werden. Bei einem geführten Stadtrundgang werden Sie die bekanntesten Sehenswürdigkeiten kennenlernen.

2. TAG: Heute besuchen Sie das wunderschöne Örtchen Krumau. Ihre mittelalterliche Altstadt gehört sogar zum Weltkulturerbe der UNESCO. Wahrzeichen der Stadt ist das am gewundenen Moldaulauf gelegene Schloss, welches majestätisch auf seinem Hügel über der Stadt thront. Im Anschluss an die Stadtführung besuchen Sie das Fest der fünfblättrigen Rose und tauchen ein in die Zeit der Renaissance. Treffen Sie auf Ritter, Edeldamen und Gaukler und schlendern Sie über die historischen Handwerksmärkte. Mittelalterliche Musik darf natürlich auch nicht fehlen.

3. TAG: Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck verlassen Sie Budweis. Auf der Heimreise haben Sie noch die Möglichkeit durch den wunderschönen Park des Schlosses Hluboka zu spazieren.

Hinweis:
Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie.

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Event. weitere Eintritte
Kurtaxe

STÄDTE

Budweis

Budweis ist mit etwa 93.000 Einwohnern die größte Stadt in Südböhmen und Verwaltungssitz der Südböhmischen Region. Weltweit bekannt ist die Stadt vor allem wegen der Budweiser-Biermarken, jedoch auch als Universitätsstadt und Sitz eines Bistums. Das historische Stadtzentrum wurde 1980 zum städtischen Denkmalreservat erklärt.

Den Zusammenfluss der Flüsse Moldau und Maltsch wählte 1265 der böhmische König P?emysl Ottokar II. als Ausgangspunkt für die Gründung der Königsstadt Budweis, mit der er seine Machtstellung in Südböhmen festigen wollte. Dafür überließ der König dem Céc von Budweis als Austausch die Burg und den Flecken Velešín.

Die Stadt wurde von Oberösterreich aus und vom Böhmerwald her besiedelt, aufgebaut und wuchs dank der königlichen Gunst und der günstigen Lage an der Kreuzung von Handelswegen wirtschaftlich schnell. Für die Treue zur Krone wurde Budweis immer wieder belohnt und mit Vorteilen und Privilegien versehen. Ende des 13. und Anfang des 14. Jahrhunderts wurden zwei Kirchen erbaut und die Stadt mit Mauern umgeben. Im Verlauf des unruhigen 15. Jahrhunderts war das katholisch ausgerichtete Budweis eine wichtige Stütze gegen die Hussiten. Mit seinen 4000 Einwohnern gehörte es zu den größten und wichtigsten Städten des böhmischen Königreiches.

Seit dem 14. Jahrhundert leben in der Stadt auch jüdische Familien, die jüdische Gemeinde wurde jedoch mehrfach an den Rand der Existenz gebracht und zeitweise aus der Stadt vertrieben. Von dieser Vergangenheit zeugt heute der jüdische Friedhof.



Krumau

Cesky Krumlov, die „Perle des Böhmerwaldes“ hat auch den Zusatz „Venedig an der Moldau“. Die historische Altstadt ist von Bausünden der letzten 60 Jahre verschont geblieben. So bildet sich ein einzigartiges Ensemble von historischen Bauten und landschaftlicher Schönheit. Wegen dieser Einzigartigkeit wurde sie zum Weltkulturerbe erhoben.

Das Stadtbild von Krumau mit dem mächtigen Schloss und dem ehemaligen Minoritenkloster ist ungewöhnlich schön. Das aus dem 13. Jh. stammende Schloss war 300 Jahre lang im Besitz der Familie Rosenberg, dem mächtigsten Geschlecht Böhmens nach dem König, bis Kaiser Rudolf II. es 1600 kaufte. 1719 fiel es durch Erbschaft an die Fürsten Schwarzenberg. Der ursprünglich gotische Bau zeigt heute die Stilmerkmale von Renaissance und Barock; er birgt bedeutende Kunstsammlungen. Die hohe steinerne Schlossbrücke von 1764 gewährt einen schönen Blick auf die Stadt. 1911 zog der Maler Egon Schiele nach Krumau, dem Geburtsort seiner Mutter, und richtete sich hier ein Atelier ein. Mit seiner wilden Ehe und Aktdarstellungen junger Mädchen stieß er bei der Bevölkerung auf Ablehnung. Bereits im selben Jahr sah er sich gezwungen, nach Neulengbach umzuziehen. Ceský Krumlov beherbergt ein Egon-Schiele-Museum in einem alten Brauereigebäude. Neben der ständigen Ausstellung sind dort auch Wechselausstellungen moderner Kunst zu sehen.



LÄNDER

Tschechien

Tschechien ist ein demokratischer Binnenstaat in Mitteleuropa, der im Westen an Deutschland, im Norden an Polen, im Osten an die Slowakei und im Süden an Österreich grenzt und sich aus den drei historischen Ländern Böhmen, Mähren (tschechisch Morava) und Schlesien (tschechisch Slezsko) zusammensetzt. Hauptstadt und größte Stadt des Landes ist Prag. Der tschechische Staat entstand im späten 9. Jahrhundert durch die Vereinigung des Herzogtums Böhmen mit der Markgrafschaft Mähren. Aus den beiden Ländern wurde 1085 das Königreich Böhmen geformt. Dieses hatte eine erhebliche Sonderstellung im Heiligen Römischen Reich und beherrschte unter Dynastien wie den P?emysliden und Luxemburgern große Teile Kontinentaleuropas. Im Zuge des Aufstiegs derHabsburger und dem Dreißigjährigen Krieg wurde das Gebiet Teil der Habsburgermonarchie und blieb dies bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. Von 1918 bis 1992 bestand unter mehreren Namen dieTschechoslowakische Republik. Das Land wurde im Zweiten Weltkrieg von NS-Deutschland besetzt und 1945 durch die Rote Armee mit Unterstützung der Tschechoslowakischen Exilarmee befreit. 1948 übernahm im sogenannten Februarumsturz die Kommunistische Partei die Macht. Als Satellitenstaat der UdSSR wurde das Land Teil des Ostblocks und Mitglied des Warschauer Pakts. Eine erste Reformbewegung, der Prager Frühling, wurde 1968 von Truppen des Warschauer Pakts niedergeschlagen. 1989 kam es mit der Samtenen Revolution unter Václav Havel zur Wiedererrichtung der Demokratie. Die heutige Tschechische Republik wurde am 1. Januar 1993 durch Teilung der Tschechoslowakei gegründet. 1999 wurde sie Mitglied der NATO und am 1. Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union. Nach seiner Wirtschaftskraft ist Tschechien ein sehr hoch entwickelter Industriestaat - laut Weltbank belegt es Platz 31 der reichsten Länder Europas - und eine der größten Volkswirtschaften des ehemaligen Ostblocks. Das Bruttoinlandsprodukt von rund 296 Milliarden ist trotz der früheren Misswirtschaft vergleichsweise hoch.

REISEBILDER











REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

o Allergie- / Impfpass

o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)

o Bargeld (Euro)

o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)

o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)

o Unterlagen Reiseversicherung

o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)

o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)

o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)

o Regenschirm

o Nackenkissen

o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit